

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



#trotzdem
badminton



far beyond ordinary

» VOLUME CUT RESIN
» NEW AND IMPROVED DESIGN
» SHAFT & CAP
» EVEN FINER WEIGHT DISTRIBUTION
» IMPROVED ROTATING POWER
» RIGID FRAME SHAPE

TAKE
EVOLUTION
IN YOUR HANDS

NEW ASTROX 88S
ASTROX 88D

@yonexdeutschland yonex.de

YONEX GMBH | Hanns-Martin-Schleyer-Str. 11 | 47877 Willich | T 0 21 54 / 9 18 60 | F 0 21 54 / 91 86 99 | M info@yonex.de

Inhalt

Verträge verlängert	4
#trotzdemBadminton-Shirts sind ein Hingucker!	7
#trotzdemTrainer	8
DBV-Verbandstag verschoben	9
DM 035 - 075 erneut abgesagt	10
Auch 2021 keine DMM U19 und U15	11
Trotz Corona strategisch in die Zukunft	12
Sterne des Sports	14
1000 x 1000	15
Udo Recksiek verstorben	15

Amtliche Nachrichten

... aus der Geschäftsstelle	17
... aus dem Spielbetrieb	22
Ansprechpartner von Badminton NRW	24

Redaktionsschluss für die BR 5,
ist der 30.04.2021 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
monatlich

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton.nrw
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: team@badminton.nrw

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Einkleidungs-/ Ausrüstungs- und Werbeverträge verlängert

Der Deutsche Badminton-Verband e. V. (DBV) und die Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH (VBD) setzen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihrem langjährigen Partner YONEX fort: Thomas Born, Präsident des DBV und ehrenamtlich tätiger Geschäftsführer der VBD, Niko Jockenhöfer, hauptberuflich tätiger Geschäftsführer der VBD, sowie Boris Reichel, Geschäftsführer der YONEX GmbH, besiegelten Anfang März 2021 offiziell die Verlängerung der Einkleidungs-/Ausrüstungs- und Werbeverträge zwischen dem DBV und der YONEX GmbH bzw. zwischen der VBD und dem japanischen Sportartikelhersteller um weitere vier Jahre.

Ursprünglich sollte die Unterzeichnung im Rahmen der Deutschen Einzelmeisterschaften 2021 im Februar in Bielefeld bzw. der YONEX German Open 2021 im März in Mülheim an der Ruhr erfolgen. Da diese Turniere jedoch aufgrund der Corona-Pandemie auf den Sommer verschoben bzw. abgesagt wurden, einigten sich die Verantwortlichen darauf, den Vertrag ausnahmsweise örtlich unabhängig voneinander zu unterschreiben.

Der bis Ende 2024 laufende Einkleidungs-/Ausrüstungs- und Werbevertrag zwischen dem DBV und der YONEX GmbH beinhaltet die Einkleidung der deutschen Badminton-Nationalmannschaften O19, U19, U17 und U15 sowie von Mannschaftsbetreuer*innen und Trainer*innen in den Jahren 2021 bis 2024, die

Ausrüstung mit Materialien für den Trainingsbetrieb der Nationalmannschaften (z. B. Naturfederbälle für die DBV-Nachwuchsstützpunkte bzw. die an den Bundesstützpunkten des DBV trainierenden Nachwuchskaderathlet*innen) und einen umfangreichen Court-Service bei ausgewählten Freundschaftsländerspielen in der Altersklasse O19 („B-Länderspiele“) und allen Freundschaftsvergleichen der Unter-19-Jährigen, sofern die betreffenden Begegnungen in Deutschland erfolgen. Dies impliziert u. a. die Bereitstellung und den Aufbau von Spielfeldmatten durch die Firma YONEX.

Die ebenfalls für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 geltende Vereinbarung zwischen der VBD und der YONEX GmbH ergänzt den erwähnten Einkleidungsvertrag um den Court-Service bei Freundschaftsländerspielen der höchsten Kategorie in der Altersklasse O19 („A-Länderspiele“), die in Deutschland ausgetragen werden, sowie bei hierzulande stattfindenden Qualifikationsturnieren im Erwachsenenbereich.

Der YONEX GmbH werden als Gegenleistung umfangreiche Werberechte und Werbemöglichkeiten eingeräumt. So sind in den Verträgen etwa die ausschließliche Verwendung von Einkleidungsgegenständen und ausgewählten Naturfederballsorten der Firma YONEX bei bestimmten Veranstaltungen festgeschrieben.



„DBV und VBD schätzen die Firma YONEX seit jeher als verlässlichen Partner und Unterstützer. Die Zusammenarbeit hat sich in all den Jahren sehr vertrauensvoll gestaltet. Ich bin daher dankbar dafür, dass wir die entsprechenden Verträge bis Ende 2024 verlängern konnten“, sagte Thomas Born.

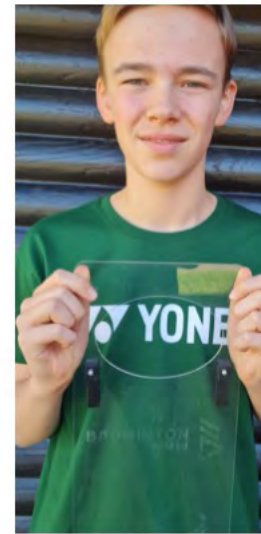
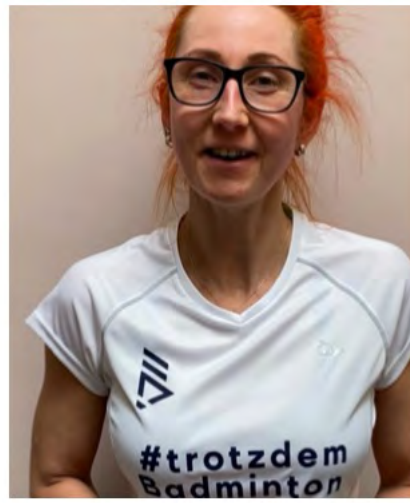
Boris Reichel meinte: „Wir freuen uns, dass wir die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem DBV und der VBD fortsetzen werden. Während der Laufzeit der neuen Kooperation geht die Firma YONEX in das 20. Jahr als Ausrüster der deutschen Badminton-Nationalmannschaften und Unterstützer u. a. der Trainingszen-

tren des DBV. Mit unseren Produkten und unserem Service haben auch wir einen Teil dazu beitragen können, dass der DBV in dieser Zeit so viel erreichen konnte. Wir freuen uns, diese Entwicklung weiter begleiten zu dürfen.“

Die deutschen Badminton-Nationalmannschaften werden bereits seit dem Jahr 2004 von dem japanischen Sportartikelhersteller eingekleidet, dessen Deutschland-Vertretung ihren Sitz in Willich bei Krefeld (Nordrhein-Westfalen) hat.

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV





Shirts ein echter Hingucker

mitgemacht & gewonnen

Inzwischen kennen alle Badmintonfans unsere Aktion #trotzdemBadminton! Schließlich haben wir mittlerweile mehr als 2000 Teilnehmer*innen bei unseren „Live-Online-Trainings“ zählen können und auch gute „Klickzahlen“ unserer [Youtube-Mitschnitte](#). Vor allem in den Osterferien hatten wir unser Programm noch einmal aufgestockt und viele neue interessante Trainingsstunden angeboten.

Für unsere Aktion haben wir extra (Funktions-)shirts organisiert, die wir zu Beginn unter den Live-Teilnehmer*innen verlost haben. Wer bei den Verlosungen kein Glück hatte und #trotzdem eines dieser feschten Shirts (ja, es gibt sogar auch taillierte Damenshirts) haben möchte, kann diese nun käuflich über info@badmintonversand.de erwerben!

[Auch nach Ostern geht es weiter und wir haben ein buntes #trotzdemBadminton Programm für euch geplant!](#)

...und nicht nur Funktionsshirts gab es zu verlosen!

Eines unserer Mitglieder, Michael Franke, hat zum Aufschlagtraining ein sogenanntes Serveboard entwickelt, selbst gebaut und davon zehn Stück für die Verlosung gesponsert.

Zwei davon gibt es noch zu gewinnen:



Bei Fragen könnt ihr euch gerne an uns wenden: lehrgang@badminton.nrw

#trotzdemBadminton - sei dabei!





#trotzdemTrainer

Aufgrund der aktuellen Pandemie mussten wir zuerst schweren Herzens unsere traditionelle Trainerausbildung für die erste Osterwoche in Hamm absagen, nun konnte auch die zweite Woche nicht wie gewohnt stattfinden.

Dennoch, wir hatten uns zusammengesetzt und neu geplant.

Der Kompaktkurs der 2. Osterferienwoche wurde nun in ein Onlinemodul (Theorie) und in 2 Wochenend-Präsenz-Praxismodule aufgeteilt.

Der Theorieteil fand in der 2. Osterferienwoche statt, die Präsenzzeiten wurden in den Juni verlegt.

Wir glauben an eine Zeit nach oder mit „Corona“, in der Sport und Bewegung noch wichtiger sein wird als je zuvor. Vieles deutet darauf hin, dass vor allem Vereinsangebote für die „homeschooling-geplagten“ Kids einen regelrechten Ansturm – auch von Neumitgliedern – erleben werden, sobald die Sportanlagen und -hallen wieder öffnen. Für unsere Vereine bedeutet das eine Menge Arbeit und Vorbereitung für den zukünftigen Vereinssport. Umso wichtiger sollte es sein, dass es ausreichend Trainer*innen und Trainerassistent*innen – am besten aus euren eigenen Reihen – für die Planung von zusätzlichen oder geteilten Kinder-Sportgruppen zur Verfügung stehen.

Du hast noch Fragen zur Ausbildung für den Trainerassistenten*in? Dann melde Dich unter: lehrgang@badminton.nrw

Du möchtest Dir einen Überblick über noch weitere mögliche Trainerassistentenausbildungen 2021 verschaffen? [Dann geht es hier zu unseren Lehrgängen!](#)

Wir freuen uns auf Dich!

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



#SPORTEHRENAMT...

... JETZT ERST RECHT!



www.sportehrenamt.nrw

DBV-Verbandstag verschoben

Aufgrund des weiterhin äußerst dynamischen Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit hat das Präsidium des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) – in Abstimmung mit den Präsident*innen bzw. Vorsitzenden der Mitgliedsverbände – beschlossen, den auf den 19. Juni 2021 in Berlin terminierten 57. Ordentlichen DBV-Verbandstag sowie die damit einhergehenden Veranstaltungen um einige Monate zu verschieben.

Die Zusammenkunft soll nun am 9. Oktober 2021 erfolgen. Gastgeber bleibt der Badminton-Verband Berlin-Brandenburg (BVBB). Als Austragungsort der Sitzung des höchsten Organs des olympischen Spitzenverbandes ist weiterhin die Hauptstadt vorgesehen. „Nachdem wir 2020 zum ersten Mal in der Geschichte des DBV den Verbandstag in digitaler Form durchführen mussten, hoffen wir sehr, dass es im Herbst dieses Jahres wieder möglich sein wird, sich in Präsenz zu treffen. Zum ursprünglichen Termin im Juni erscheint uns dies eher unrealistisch“, erläuterte DBV-Präsident Thomas Born die Entscheidung des Präsidiums.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des 57. Ordentlichen DBV-Verbandstages bilden die Diskussion und Abstimmung über Anträge auf Änderungen der Satzung und verschiedener Ordnungen des DBV, die Genehmigung des DBV-Haushaltes, die Entlastung von DBV-Organen sowie die Vergabe von Meisterschaften für die Spielsaison 2022/2023. Wahlen stehen hingegen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung.

Entsprechend der Satzung des DBV hält das DBV-Präsidium jeweils am Tag vor dem Ordentlichen Verbandstag mit den Präsident*innen bzw. Vorsitzenden der Badminton-Landesverbände (BLV) und dem Präsidenten des Deutschen Badminton-Ligaverbandes (DBLV) eine Konferenz ab. Im Anschluss an den DBV-Verbandstag trifft sich traditionell das Referat Spielbetrieb O19 des DBV mit den Sportwart*innen der Badminton-Landesverbände und den Gruppensportwart*innen zu einer Tagung.

Am Vorabend des DBV-Verbandstages begrüßen die Verantwortlichen des gastgebenden Badminton-Landesverbandes stets im Rahmen eines Empfangs mit Abendessen alle Delegierten und deren Begleitpersonen aus den Mitgliedsverbänden bzw. vom DBV sowie weitere Gäste.

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV

IN KOOPERATION MIT
WESTLOTTO

GEFÖRDERT DURCH
Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen





DM O35 - O75 erneut abgesagt

Mit zusammen mehr als 500 Teilnehmer*innen, die in insgesamt neun Altersklassen um die Titel und Medaillen spielen, stellen die Deutschen Seniorenmeisterschaften traditionell die größten nationalen Championships im Badminton dar. Nun verhindert die Corona-Pandemie zum zweiten Mal in Folge, dass sich die Athlet*innen von O35 über O40, O45, O50, O55, O60, O65 und O70 bis hin zu O75 mit langjährigen Weggefährter*innen messen können.

In Absprache mit der als Ausrichter vorgesehenen Vereinigten Turnerschaft (VT) Rinteln sowie dem Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) im Deutschen Badminton-Verband (DBV) – als dem verantwortlichen Gremium für dieses Turnier – beschloss das DBV-Präsidium, die Deutschen Meisterschaften O35 bis O75 2021 abzusagen.

Ende Januar 2021 hatte das Führungsgremium des olympischen Spitzenverbandes zunächst die Entscheidung getroffen, die Titelkämpfe nicht zum ursprünglich geplanten Termin auszutragen. Die Veranstaltung sollte eigentlich vom 14. bis zum 16. Mai 2021 im niedersächsischen Rinteln stattfinden.

„Wir haben keinen Verein gefunden, der das Turnier zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr organisieren könnte. Bei der hohen Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind alleine die Anforderungen an die Austragungsstätte sehr hoch. Daher verzichten wir in diesem Jahr – schweren Herzens – erneut auf die DM O35 bis O75 und hoffen, dass wir das beliebte Turnier 2022 wieder durchführen können“, erläutert Wilfried Jörres, der für den Ausschuss für Wettkampfsport zuständige DBV-Vizepräsident.

Die Deutschen Meisterschaften O35 bis O75 2022 wurden im Rahmen des 56. Ordentlichen DBV-Verbandstags 2020 zur Ausrichtung an die DJK Sportgemeinschaft Solingen (Nordrhein-Westfalen) vergeben. Termin ist der 27. bis 29. Mai nächsten Jahres.

Bereits 2020 mussten die Deutschen Seniorenmeisterschaften pandemiebedingt ausfallen. Auch im vergangenen Jahr war Rinteln als Austragungsort vorgesehen.

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV

Auch 2021 keine DMM U19 und U15

Auch in diesem Jahr wird es im Badminton keine Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Jugend- bzw. im Schülerbereich geben: Aufgrund des weiterhin äußerst dynamischen Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit hat das Präsidium des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) beschlossen, die 56. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft U19 und die 47. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft U15 abzusagen. Damit folgte das Führungsgremium des olympischen Spitzenverbandes der Empfehlung des Ausschusses für Jugend (AfJ) im DBV sowie der als Ausrichter vorgesehenen Vereine 1. BC Beuel und TV Refrath. *„Wir sehen keine Möglichkeit, dieses große Turnier unter den gegebenen Umständen durchzuführen“,* erläuterte der AfJ-Vorsitzende Hans-Bernd Ahlke.

Die Titelkämpfe waren im Januar 2021 bereits sowohl im Turnierkalender nach hinten verschoben als auch gesplittet worden und sollten nun vom 22. bis zum 24. Mai 2021 in Bergisch Gladbach und Bonn (Schüler = U15) ausgetragen werden. Während die U19er ihr Turnier komplett in Bonn durchgeführt hätten, war geplant, dass die U15er die Vorrunden inklusive der Viertelfinalspiele in Bergisch Gladbach absolvieren und die Halbfinalpartien, das Endspiel sowie das „kleine Finale“ – parallel zu den Jugendlichen – in Bonn.

Im Deutschen Badminton-Verband hat es Tradition, dass die U19er und die U15er die besten Vereinsmannschaften Deutschlands im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung ermitteln. Diese war ursprünglich für den Zeitraum 30. April bis 2. Mai 2021 in Bonn vorgesehen. Da allerdings aufgrund der Corona-Pandemie die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften nicht wie gewohnt erfolgen konnte, hatten die Verantwortlichen bereits frühzeitig von diesem Brauch Abstand genommen. Die vollzogene Zweiteilung gestattete die Erweiterung der Starterfelder, was den vier Gruppen im DBV – Nord, West, Mitte und SüdOst – größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Ermittlung der teilnehmenden Vereine bieten sollte. Unterstützt wurde dieser Prozess durch die Verlegung um drei Wochen nach hinten.

Schon im vergangenen Jahr fielen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U19 und U15 wegen der Corona-Pandemie aus.

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV



Trotz Corona strategisch in die Zukunft

Der 1. BC Beuel entwickelt seinen „Masterplan 2025“

Seit nun fast einem Jahr stellt das Virus alles auf den Kopf, auch die Sportwelt. Die Wochenenden finden leider ohne Mannschaftsspiele und Turniere statt. Die Badmintonhallen sind nicht mehr gefüllt mit schwitzenden Sportlerinnen und Sportlern und dem Geräusch quietschender Gummisohlen – die Pandemie hat die Badmintonwelt quasi zum Erliegen gebracht. Gleichwohl hat der 1. BC Beuel den Stillstand genutzt, neue Chancen der sportlichen Entwicklung zu ergreifen und eine Strategie für die nächsten Jahre zu finden.

Für diese Neuausrichtung musste zunächst eine Vision her. Da der 1. BC Beuel sich als Antreiber des Badmintonsports in Bonn, aber auch in Deutschland versteht und dem mit Herzblut nachgeht, war diese recht schnell gefunden:

„Wir lieben Badminton und wollen für den Sport begeistern.“

Es sollen mehr Menschen für den Badminton sport begeistert werden – aktiv Spielende gleichermaßen wie Zuschauerinnen und Zuschauer. Gleichzeitig soll die Zufriedenheit der Beueler Mitglieder gesteigert werden, und zwar auf allen Ebenen, sei es im Leistungs-

sport, aber auch im Hobbybereich. Das dies nicht von jetzt auf gleich gehen würde, war allen bewusst. Es bedarf einer Strategie, eines Plans, und zwar mittel- bis langfristig. Um eine solche Strategie auszuarbeiten, steckte der Vorstand des Badmintonclubs im Sommer letzten Jahres die Köpfe zusammen, hat sechs Hauptziele benannt und eine neue Organisationsstruktur entwickelt. Nach einigen Wochen und vielen Diskussionsrunden in kleineren Arbeitsgruppen mit Vorstand und Mitgliedern war er da – der **Masterplan 2025**.

Auf 42 Seiten bietet er neben einer Zielorientierung grundlegende Entwicklungsperspektiven des Vereins sowohl für eine attraktive Freizeitgestaltung als auch für den Gesundheits-, Breiten-, Hobby- und Leistungssport. Der Masterplan 2025 identifiziert insgesamt 21 Handlungsfelder für die Bereiche Sport- und Vereinsentwicklung, Finanzen sowie Standortentwicklung. Er benennt zudem detaillierte Ziele, Benefits, Maßstäbe zur Zielerreichung sowie konkrete umzusetzende Maßnahmen. Der Masterplan ist in den nächsten Jahren die Handlungsgrundlage für die Arbeit aller Mitglieder, des Vorstandes, der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter. Dabei soll er stetig evaluiert und weiterentwickelt werden.



Es liegt nun am 1. BC Beuel und seinen Mitgliedern, die identifizierten Handlungsfelder zu bearbeiten sowie die Maßnahmen umzusetzen. Alle bereits Mitwirkenden sind bereit, hart und leidenschaftlich dafür zu arbeiten und mutige, mitunter auch unbequeme Entscheidungen zu treffen. Die Umsetzung des Masterplans soll einen größtmöglichen Konsens im Verein schaffen. Dafür erwartet der Vorstand des 1. BC Beuel, dass sich jeder den Herausforderungen und der gemeinsamen Entwicklung des Vereins gegenüber offen zeigt und zu Kompromissen bereit ist.

Der erste Schritt hin zu einer Neuausrichtung ist getan, die Grundlage in Form des Masterplans 2025 ist erstellt. Und auch wenn Corona auf den ersten und wohl auch auf den zweiten Blick nichts Positives an sich hat – ohne das Virus hätte es diese Neustrukturierung wohl nicht gegeben. Das Tagesgeschäft hätte die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des 1. BC Beuel wie sonst auch fest im Griff gehabt, für ein Umdenken der strategischen Ansätze wäre keine Zeit gewesen; man wäre vermutlich gar nicht erst auf die Idee gekommen.

Der 1. BC Beuel hat daher das Beste aus der derzeit misslichen Situation gemacht und für seine Mitglieder und den Badminton sport neue sportliche Perspektiven entwickelt, die es jetzt mit viel Tatkraft umzusetzen gilt. Hierauf freuen wir uns und hoffen, dass viele mitmachen und uns unterstützen.

Kristin Schönherr
1. BC Beuel





STERNE DES SPORTS

„Sterne des Sports“ gesucht!

Der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken suchen die „Sterne des Sports“ 2021. Sportvereine können sich ab 1. April bis 30. Juni 2021 online bewerben

Seit mittlerweile einem Jahr ist im Zuge der Pandemie das Sporttreiben in den Vereinen von SPORT-DEUTSCHLAND überwiegend zum Erliegen gekommen. Einerseits zeigt sich der deutsche Sport solidarisch und hält angesichts der Coronakrise inne. Und dennoch ist viel geschehen: Trotz der Pandemie haben viele Vereine Verantwortung übernommen und mit Flexibilität und Kreativität versucht, Menschen durch Alternativen zum Vereinssportalltag in Bewegung zu halten. Diese wertvolle Arbeit soll nun belohnt werden. Ab 1. April 2021 sind alle Sportvereine in Deutschland wieder aufgerufen, sich für den „Oscar des Vereinssports“ zu bewerben und mit ihrem besonderen gesellschaftlichen Engagement ins Rennen zu gehen.

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken werden erneut den freiwilligen Einsatz für das Gemeinwohl fördern und belohnen. Im gemeinsam initiierten Wettbewerb „Sterne des Sports“ sind die Vereine aufgerufen, sich mit ihren vielfältigen Maßnahmen und gesellschaftlichen Projekten zu bewerben. Gesundheit, Bildung, Lebensfreude, Integration, Inklusion, Umweltschutz und spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren sind mögliche Themenfelder.

Im Januar 2021 erhielt der Sportverein IcanDo e.V. bei der digitalen Preisverleihung, ausgerichtet aus Berlin, den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte die Sterne symbolisch via Monitor. Der Siegereverein aus Hannover hatte die Jury mit seinem Engagement „IcanDo@school“ überzeugt: Er etablierte in kürzester Zeit an Grundschulen ein Bewegungsprogramm mit Spielen und Übungen zum Thema „Nähe und Distanz“, sodass Sportunterricht auch unter ständig wechselnden Pandemie-Bedingungen und auf Abstand möglich ist.

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken schreiben die „Sterne des Sports“ seit 2004 jährlich aus. Durch die Prämierungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene flossen den teilnehmenden Vereinen bisher mehr als sechs Millionen Euro zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

Schnell und einfach online bewerben

Die Teilnahme am digitalen Bewerbungsprozess ist einfach. Das entsprechende Online-Formular finden Sportvereine ab dem 1. April 2021 auf den jeweiligen Webseiten der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken. Wer nicht weiß, welche Bank in seinem Umfeld zuständig ist, schaut einfach auf www.sterne-des-sports.de/vereine/bankensuche nach. Das Bewerbungsformular ist zusätzlich über www.sterne-des-sports.de/vereine/bewerbung erreichbar.

Bundesweiter Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2021. Mitmachen können alle Sportvereine, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, sprich: in einem Landessportbund/Landessportverband, in einem Spitzenverband oder einem Verband mit besonderen Aufgaben.

Auf allen Kanälen

Auch 2021 wird der Wettbewerb wieder durch vielfältige Maßnahmen auf verschiedenen Kommunikationskanälen der sozialen Netzwerke wie Twitter, Facebook oder Instagram begleitet. „Sterne des Sports“-Fans können auch in diesem Jahr ihre Kommentare zu Deutschlands wichtigstem Wettbewerb im Vereinssport ganz einfach mit anderen teilen. Dafür genügt es, in den sozialen Netzwerken den Hashtag #SternedesSports zu verwenden. Unter www.sterne-des-sports.de sind unter anderem Videoclips erfolgreicher Projekte aus den vergangenen Jahren eingebunden – auch als Anreiz für neue Bewerbungen.

DOSB

1000 x 1000

LSB Förderprogramm

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund NRW auch in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel zur Förderung des Engagements der Sportvereine und somit erneut für das Förderprogramm „1000 x 1000“ zur Verfügung.

Ab sofort kann jeder interessierte und antragberechtigte Sportverein einen Antrag an den Landessportbund NRW für eine Maßnahme, die im Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 durchgeführt wird, aus den unten genannten Förderschwerpunkten stellen. Die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen für die Maßnahme 1.000 Euro nicht unterschreiten. Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind.

Die insgesamt acht Förderschwerpunkte sind:

- Kooperation Sportverein mit Schulen
- Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen
- Integration
- Inklusion
- Gesundheitssport
- Sport der Älteren
- Mädchen und Frauen im Sport
- Reha-Sport

[Die Anträge sind über das Förderportal des LSB NRW zu stellen!](#)

Udo Recksiek verstorben

Am 19. März 2021 verstarb Udo Recksiek nach langer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren.

Das Bielefelder Funktionärs-Urgestein aus Bezirk Nord 2, welchen er von 1969 – 1995 sechsundzwanzig Jahre als Bezirkswart leitete, ist sicher vielen noch bekannt. Im Spielausschuss des BLV-NRW arbeitete Udo von 1974 – 1993 zwanzig Jahre als Beisitzer und war hier für die Ranglistenturniere verantwortlich.

Zahlreiche Veranstaltungen und Turniere leitete er stets mit Akribie und großem Einsatz. 1974 und 1978 - 1990 war Udo Recksiek auch Beisitzer im Spielausschuss des Deutschen Badminton Verbandes (DBV) und fungierte dort unter anderem als Bundesliga-Spielleiter. Mit seinem Verein TuS Eintracht Bielefeld, richtete Udo Recksiek auch zahlreiche Veranstaltungen in Bielefeld aus, unter anderem von 1982 – 1987 sechsmal in Folge die damals durchgeführte Deutsche Mannschaftsmeisterschaft U22 für Landesverbandsmannschaften. Hier war er dann auch gleichzeitig Mannschaftsführer für das U22 NRW-Team, welches in Bielefeld auch jeweils siegreich blieb.

Der Badminton-Landesverband NRW zeichnete ihn für seine Verdienste rund um den Badminton-Sport 1974 mit der Verdienstnadel in Silber und 1985 mit der Verdienstnadel in Gold aus. 2014 ehrte ihn der BLV-NRW mit der Ehrenplakette.

Die Badmintonfreunde in NRW werden Udo Recksiek ein ehrendes Andenken bewahren.

Horst Rosenstock



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Korrektur

Protokoll Verbandstag 2020

Leider ist uns bei der Wiedergabe der Wortbeiträge der Delegierten im Protokoll des Verbandstages ein Fehler unterlaufen. Aus diesem Grund korrigieren wir unter TOP 5 den Absatz 5 wie folgt:

„Alexandra Becker warnt davor, dass die Vereine - auch angesichts ihres kontinuierlichen zahlenmäßigen Rückgangs - nicht in der Lage sein werden, mögliche künftige finanzielle Ausfälle durch weitere zusätzliche Abgaben auszugleichen. Vor diesem Hintergrund fordert sie von dem an der Online-Sitzung teilnehmenden DBV-Präsidenten Thomas Born auch mehr Transparenz der DBV-Abgaben und Umlagen, die die Vereine zusätzlich belasten sowie bei der Entwicklung der Plattform „Jugendwettkampfsystem“. Hans-Bernd Ahlke versichert, dass er die Programmentwicklung des JWS auf DBV-Ebene aufmerksam und kritisch verfolgen wird.“

Protokoll

Verbandsjugendtag 2021

27. Februar 2021, 10.30 Uhr (via Zoom)

Teilnehmer*innen Verbandsjugendausschuss:

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart
Julian Wegner, Verbandsjugendwart (komm.)
Klaus-Peter Groß, Anna Franck und Elara Bliss (Beisitzer*innen)
Victoria Südbeck (Aktivensprecherin)
VJA-Gäste: Fabian Thomaschewski

Teilnehmer*innen der Bezirke:

Jürgen Cramer, BJW Nord 1
Henning Schade, BJW Nord 2
Britta Werz, BJW Süd 1
Norbert Seidenberg, BJW Süd 2

Teilnehmer*innen des Präsidiums:

Guido Schänzler, Präsident (kommissarisch)
Bernd Wessels,
Vizepräsident Wettkampfsport (kommissarisch)
Wilfried Jörres,
Vizepräsident Leistungssport & Sportentwicklung

sowie Vereinsvertreter*innen aus 129 Vereinen

Es fehlten entschuldigt:

Anastasia Slabenko, Beisitzerin
Julie Marzoch, Aktivensprecherin

TOP 1: Begrüßung

Hans-Bernd Ahlke begrüßt die Teilnehmer*innen um 10.36 Uhr und eröffnet den Verbandsjugendtag 2021.

Der Präsident Guido Schänzler richtet sein Grußwort an die Teilnehmer*innen. Er bittet die Delegierten des Weiteren darum, bei zukünftigen Veranstaltungen die MeldeApp zur Erfassung der Kontaktdaten zu verwenden. Guido Schänzler erläutert den kommissarischen Wechsel des Verbandsjugendwarts zwischen Hans-Bernd Ahlke und Julian Wegner. Hans-Bernd Ahlke wird die Tätigkeit des Verbandsjugendwarts nicht mehr ausführen, da er nun DBV-Jugendwart ist.

An dieser Stelle klärt Holger Hasse (Geschäftsführer BLV-NRW) über die Datenschutzbestimmungen und Verhaltensregeln während der Konferenz auf (z.B. über die Speicherung des Chats zum Zwecke der Protokollführung und Erläuterung des Abstimmungs-tools VotesUp!).

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmenanzahl

Es stimmten Vertreter*innen aus 129 Vereinen und 6 Funktionär*innen mit 6 Stimmen ab. Die Gesamtstimmensanzahl betrug 242.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 4: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 5: Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses

Der Rechenschaftsbericht wurde im Verbandsjugendtagsheft vorgelegt und konnte während der Versammlung gelesen werden.

Bericht zum Verbandsjugendtag 2021

Das Jahr 2020 wird durchaus in die Geschichte des BLV eingehen als das Jahr mit den wenigsten Turnieren und Spielen. Konnten wir noch die ersten beiden Turniere auf D- und C-Ebene spielen, so mussten wir aber schon das 1. B-RLT im März absagen. Das war alles umso tragischer, da wir ja erst im Januar das neue Jugendwettkampfsystem komplett über alle Turnierebenen ausgerollt hatten. Kein Training möglich, keine Spiele, kein sportlicher Vergleich, alles „eingefroren“. Der Begriff „Lockdown“ war das vorherrschende Wort im Jahr 2020. Im August dann der erste Silberstreif am Horizont, NRW startete mit dem 2. B-RLT wieder ins normale Leben, wenn auch mit großen Auflagen, Hygieneschutz, begrenzten Zuschauerzahlen, etc. Ganz Badminton-Deutschland schaute nach Mülheim und Nordwalde/Steinfurt, ob es gelingt ein Turnier dieser Größe, unter den Bedingungen, auf die Beine zu stellen und über die Bühne zu bringen. Und es gelang. Dank der guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und den engagierten Vereinen und deren



Mitglieder haben wir das geschafft. Dafür an dieser Stelle noch einmal mein großer Dank an alle Beteiligte.

Mit dieser Erfahrung gingen wir in die nächsten Turniere und Meisterschaftssaison. Leider hielt dieser Schwung nicht lange an und so stoppte uns die Pandemie Ende Oktober wieder komplett. Unser Hochamt, die Westdeutschen Meisterschaften der Jugend und Schüler, wurde vier Tage vor deren Start abgesagt und alles was danach kommen sollte wurde wieder eingefroren und zum Stillstand verurteilt. Eine Situation, die mich persönlich nicht zufrieden stellt, da es nicht nur ein Stillstand auf dem sportlichen Plateau gab, sondern das vielen jungen Menschen nun auch das für die Entwicklung wichtige Bewegungselement fehlte. Trotz dieses Lockdowns und Schließungen der Sporthallen etc., hat der VJA mit den BJW weiter an der Turnierordnung (TO) für die nächsten Jahre gearbeitet und sie jetzt den kommenden Gegebenheiten angepasst.

Wir haben jetzt die Möglichkeit geschaffen, dass jeder Spieler zu jedem Turnier melden kann. Ob das aber auch sinnvoll ist, dass ein Spitzenspieler, der sich ständig auf der A- oder B-Ebene seinen sportlichen Vergleich sucht, auch auf einer C- oder D-Rangliste sein „Stell-Dich-Ein“ gibt, das möchte ich hier schon in Frage stellen. Wir wollen auch den Versuch starten, dass wir in den vier Bezirken - an zwei verschiedenen Wochenenden - die C-RL-Turniere durchführen. Dieser Versuch soll den jungen Spielern die Möglichkeit geben, an möglichst vielen Turnieren in NRW teilnehmen zu können und nicht unbedingt die Punkte für die DBV-RL im gesamten Bundesgebiet zu sammeln. Dazu kommen noch die sogenannten privaten Turniere, die nicht vom BLV ausgerichtet werden. Auch sie schaffen im Jahr 2021 eine weitere Möglichkeit Punkte für die DBV-RL zu bekommen. Im Jahr 2020 blieb diese Möglichkeit leider, Corona bedingt, auf der Strecke. Meinen persönlichen Dank möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Präsidiums, des VJA, den Bezirksjugendwarten und last but not least, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, aussprechen. Gerade in dieser unruhigen Zeit, ständig mussten wir Entscheidungen neu bewerten, da waren alle handelnden Personen immer ein großer Rückhalt.

TOP 6: Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel

Es gab keine Wortmeldungen zur vorliegenden Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel des VJA im Heft zum Verbandsjugendtag.

TOP 7: Aussprache zu den Top 5 und 6

Es gab keine Wortmeldungen zu dem Rechenschaftsbericht und der Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel.

Wechsel in der Führungsebene: Es ist ein kommissarischer Wechsel des Amtes des Verbandsjugendwarts

erfolgt. Hans-Bernd Ahlke ist zum DBV-Jugendwart gewählt worden und wird aus diesem Grund das Amt des Verbandsjugendwartes des BLV-NRW nicht mehr weiterführen. Aufgrund dessen ist Julian Wegner vom Präsidium, in Abstimmung mit dem Verbandsjugendausschuss, als neuer Verbandsjugendwart kommissarisch berufen worden. Hans-Bernd Ahlke erläutert seinen „Prozess“ und gibt das Wort an Julian Wegner, der sich an dieser Stelle kurz vorstellt.

TOP 8: Anträge Es lagen keine Anträge vor.

TOP 9: Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. Wahlhelfer*innen

In dem diesjährigen Format sind die Wahlhelfer*innen die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle Holger Hasse, Patrick Schober und Anke Bednarzik. Sie kontrollieren die Abwicklung der Abstimmungen über das Programm VotesUp!.

Als Versammlungsleiter werden Hans-Bernd Ahlke, Helmut Wieneke und Christian Berhorst vorgeschlagen. Hans-Bernd Ahlke und Helmut Wieneke lehnen die Wahl ab. Christian Berhorst steht als Versammlungsleiter zur Verfügung und nimmt die Wahl an. Folglich bedankt sich Christian Berhorst für die Wahl und spricht nochmals einen besonderen Dank an Hans-Bernd Ahlke für seine langjährige und adäquate Arbeit aus.

TOP 10: Entlastung des Verbandsjugendausschusses

Die Entlastung des Jugendausschusses wird einstimmig mit 8 Enthaltungen erteilt.

TOP 11: Neuwahlen des Verbandsjugendausschusses

a) Gruppenjugendwart West: Hans-Bernd erklärt dieses Amt. Der Gruppenjugendwart West ist für die Wettkampfbelange der DBV-Ebene zuständig. Bisher hat dies Marcus Busch kommissarisch übernommen. Sowohl das Präsidium als auch der Jugendausschuss waren sehr zufrieden mit dieser Aufteilung. Da es aus dem Plenum keine Kritik oder weitere Vorschläge gab, wird das Amt weiterhin von Marcus Busch kommissarisch weitergeführt. Eine Wahl ist nicht nötig.

b) Anastasia Slabenko, Beisitzerin: Anastasia kann das Amt der Beisitzerin im VJA aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr weiter ausführen und steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. An ihrer Stelle wird Lutz Albers vorgeschlagen, der seine Bereitschaft erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Lutz Albers wird einstimmig mit 16 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Elara Bliss, Beisitzerin: Elara Bliss wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Elara Bliss hat sich bereiterklärt und wird einstimmig mit 6 Enthaltungen wiedergewählt.

TOP 12: Jugendwettkampfsystem

Hans-Bernd Ahlke gibt bekannt, dass das Jugendwettkampfsystem weiter ausgebaut werden soll, mit dem seit einem Jahr laufenden Meldeportal und der Inkludierung von Privatturnieren. Durch die Pandemie ist dieser Prozess etwas „ins Stocken geraten“, soll aber mit dem Beginn des Turnierbetriebs wieder aufgenommen werden. Es wird auf Anregung des Plenums noch einmal erklärt, dass bei Privatturnieren der Verein sich nur an wenige Rahmenbedingungen des VJA, wie beispielsweise Sitzplätze und Meldeoffenheit halten muss und ansonsten in der Turnierdurchführung die üblichen „Ausrichterrechte“ behält. Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, ob die anderen Gruppen auch eine ähnliche Offenheit für den Ausbau des Systems mitbringen. Hans-Bernd Ahlke stellt heraus, dass auch der DBV bemüht ist, diese Entwicklung in ganz Deutschland zu etablieren.

Im Oktober wurde die Meldegebühren für Ranglistenturniere im Jugendbereich auf 10 Euro hochgesetzt. Es wird kritisiert, dass dies in aktueller Lage eher kontraproduktiv sei. Julian Wegner stellt an dieser Stelle heraus, dass sich dadurch Attraktivität für ausrichtende Vereine und auch für Spieler durch interessantere Preise erhöhen soll. Hier wird insbesondere auf die Not, Ausrichter zu finden, hingewiesen. Aus dem Plenum wurde der Wunsch kundgetan eine Beispielrechnung der Ausgaben und Einnahmen einer Turnierausrichtung zu demonstrieren, die Vereinen eine Vorstellung der finanziellen Gegebenheiten ermöglicht. Hans-Bernd Ahlke gab bekannt, dass es die Möglichkeit eines „Mengenrabatts“ gibt. Dies muss im VJA diskutiert werden. Das Plenum teilte mit, dass ansteigende Gebühren nicht auf die Vereine abgewälzt werden können.

Die diesjährigen deutschen Mannschaftsmeisterschaften U19 (U15/U19) werden erstmalig in zwei verschiedenen Orten (Beuel und Refrath) ausgetragen, um die Veranstaltung zu entzerren. Hans-Bernd Ahlke bedankt sich ausdrücklich bei den ausrichtenden Vereinen.

Zu der Frage, wie realistisch die geplanten Turniere im April seien, konnte Hans-Bernd Ahlke nur darauf hinweisen, dass dies in den Händen der Landesregierungen und der Bundesregierungen liegt.

Gegenwärtig wurde gefragt, ob die Vereine bereits Mitgliederschwund zu spüren bekommen. Es wurde eine Umfrage erstellt, um sich ein Meinungsbild einzuholen. Die Vereine gaben bekannt, dass 68 Stimmen mit Ja antworten und 112 mit Nein und 48 Enthaltungen. Es gilt der Hinweis, dass dies nur eine momentane Schätzung ist. Die Zukunft wird zeigen, in welche Richtung die Mitgliederzahlen sich entwickeln werden. Einzelne Vereine gaben jedoch bekannt, aus Sorge vor sinkenden Mitgliederzahlen Beiträge erlassen zu haben. Holger Hasse gab den Hinweis, dass solche

Aktionen mit Vorsicht zu genießen sind und den gemeinnützigen Status des Vereins gefährden können. Dieses Vorgehen ist nur zulässig, wenn dies satzungskonform geregelt ist.

Hierzu möchte die Geschäftsstelle in den nächsten Wochen Informationen auf der Homepage veröffentlichen.

TOP 13: Verschiedenes

Festlegung eines Termins und Ortes für den nächsten Verbandsjugendtag

Vorgeschlagen wird erneut der Ort in Hamm. Hans-Bernd Ahlke formuliert ausdrücklich den Wunsch den Verbandsjugendtag wieder in Präsenz abzuhalten. Vereine wünschen hybride Formen der Durchführung. Holger Hasse erklärt, dass dieser Wunsch von technischen und juristischen Voraussetzungen abhängt, aber bereits in der Geschäftsstelle bearbeitet wird. Aktuell sind hybride und digitale Beschlüsse nur durch die Coronaschutzverordnung gültig. Die Vereine äußerten, dass es schön wäre, die Örtlichkeit variabel zu gestalten, sodass sich Fahrtzeiten angleichen.

Es wird der 26.02.2022 um 10.30 Uhr vorgeschlagen. Der Termin muss nicht abgestimmt werden. Da dies das Karnevalswochenende ist könnten Aulen gesperrt sein. Dies wird der VJA im Austausch mit der Geschäftsstelle klären und ggf. einen Ausweichtermin/-ort organisieren.

Unterdessen bedankt sich Guido Schänzler im Namen des Präsidiums noch einmal recht herzlich bei Hans-Bernd Ahlke für die gelungene Arbeit und wünscht alles Gute für seine Tätigkeit im DBV! Im Namen des Präsidiums überreicht Hans-Bernd Ahlkes Frau ihm ein Präsent als Wertschätzung seiner geleisteten Arbeit.

In Zukunft wird es eine gemeinsame Meldeadresse für alle Belange der Jugend geben: jugend@badminton.nrw

Alle Vereine werden gebeten, diese Mailadresse zur Kontaktaufnahme zu verwenden.

Das Plenum stellte die Frage, ob es aufgrund der aktuellen Corona - Bedingungen einen Aufschub der Meldefristen für Mannschaften gibt. Bernd Wessels erklärt, dass alle Meldefristen im Jugendbereich vom ursprünglichen 15.04. auf den 15.05. gelegt werden. Zu dem Seniorenbereich (und Jugendbereich) werden in den kommenden Tagen weitere Informationen auf der Homepage veröffentlicht.

Des Weiteren ergab sich die Diskussion, wie sich der BLV an Diskussionen zur Wiedereröffnung des Badmintonsports beteiligt. Es wurde beispielsweise genannt, dass Hessen und einige andere Bundesländer bereits wieder spielen dürfen. Hierzu erklärte Holger



Hasse, dass die Geschäftsstelle sich an Konzepten der Wiedereröffnung beteiligt und stets gewillt ist, den Sport wieder zu ermöglichen.

Klaus-Peter Groß bedankt sich ebenfalls sehr herzlich bei Hans-Bernd Ahlke für die zufriedenstellende Zusammenarbeit und äußert sein Wohlgefallen an der jetzigen Konstellation und wünscht sich eine lang andauernde Zusammenarbeit.

Das TCP-Team, das J-Team des BLV, stellt sich vor. Das TCP-Team besteht aus jungen Menschen, die Badminton NRW vorantreiben wollen. Hierfür wollen sie noch neue Mitglieder gewinnen, um große Projekte umsetzen zu können. Es stecken schon Projekte in den Startlöchern, die nach dem Lockdown darauf warten umgesetzt zu werden. #troztdembadminton wird gut angenommen. Es ist ein Online-Angebot auf der Homepage des BLV-NRW, das facettenreiche, badmintonspezifische Sportangebote ermöglicht. Hier dürfen gerne noch mehr Athlet*innen mitmachen! Auch können noch mehr Trainer*innen Angebote stellen. Des Weiteren sollen demnächst im Rahmen dieser Aktion T-Shirts verschenkt und verlost werden.

#trozdemtrainerwerden - Trotz der Pandemie soll die Qualifizierung der Trainer*innen nicht ins Stocken kommen. Das Lehrangebot ist auf der Homepage des BLV-NRW zu finden.

FSJler im Badmintonsport können weiterhin Vereine unterstützen, sich professioneller aufzustellen. Daniel Schwarze ist Ansprechpartner für dieses Programm, der insbesondere kleine Vereine und Vereine, die aufgrund der Pandemie Unsicherheiten mit der Umsetzung eines solchen Programms haben, gerne unterstützt.

Des Weiteren wird Gabriele Poste in diesem Jahr ein Netzwerktreffen organisieren. Das Thema soll sich an dem Interesse der Teilnehmer orientieren.

Daniel Schwarze gibt bekannt, dass die Plattform VotesUp! von jedem Mitgliedsverein auch für vereinsinterne Belange kostenlos genutzt werden kann und man durchaus den Mut besitzen sollte, digitale Mitgliederversammlungen oder gleichwertige Formate durchzuführen. Außerdem ergänzt Holger Hasse, dass bei vereinsinternen Beratungen oder Versammlungsformaten die Geschäftsstelle gerne zur Beratung der technischen Umsetzung zur Verfügung steht.

Hans-Bernd Ahlke übernimmt das Schlusswort, bedankt sich für den gelungenen Verbandsjugendtag 2021 und die bisherige Zusammenarbeit und beendet den Verbandsjugendtag 2021 um 12.49 Uhr.

Elara Bliss
VJA

Verbandstag 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Präsidium beschlossen, den Verbandstag **nicht** wie geplant in der **ersten Jahreshälfte** durchzuführen.

Es besteht die Hoffnung, dass sich die Lage in der zweiten Jahreshälfte genug entspannt hat, um den Verbandstag als Präsenzveranstaltung durchführen zu können.

Voraussichtlicher Termin für den Verbandstag ist der

12. September 2021.

Sonderheft 1

Abschlusstabellen Saison 20/21

Das **Sonderheft 1: Abschlusstabellen der Saison 2020/21** der BR ist online.

Inhalt:

- Abschlusstabellen aller Staffeln
- Fotos und Berichte aus den Ligen



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 30.03.2021)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-095515	Anders, Björn	01-0812 SV Frielingsdorf	01-0237 TuS Lindlar	09.03.2021	15.04.2021
01-156520	Aubermann, Michael	01-0283 Brühler TV	01-0033 1.CfB Köln	01.03.2021	15.04.2021
01-124017	Baranowsky, Lisa	01-0175 BSC Hilden	01-0069 WMTV Solingen	29.03.2021	15.04.2021
01-137131	Basten, Ruth	01-0630 GW Holten	01-0286 Spvgg.Sterkrade-N.	22.03.2021	15.04.2021
01-085840	Biskup, Jaroslaw	01-0006 BC SW Düsseldorf	01-0611 DJK VfL 19 Willich	01.03.2021	15.04.2021
01-142218	Bourakkadi, Amra	01-0048 1.BV Mülheim	01-0367 VfB GW Mülheim	17.03.2021	15.04.2021
01-140348	Breuer, Joanna	01-0006 BC SW Düsseldorf	01-0611 DJK VfL 19 Willich	01.03.2021	15.04.2021
01-106943	Bürling, Andreas	01-0044 Siegburger TV	01-8010 BLV Rheinland	01.03.2021	01.03.2021
01-150767	Ebert, Lina	01-0002 STC BW Solingen	01-0034 FC Langenfeld	30.03.2021	15.04.2021
01-143514	Erhard, Sven Lucas	01-0002 STC BW Solingen	01-0069 WMTV Solingen	11.03.2021	15.04.2021
01-146663	Ferebauer, Stefanie	01-0060 1.BC Düren	01-0002 STC BW Solingen	29.03.2021	15.04.2021
01-130370	Gladbach, Sandra	01-0042 Kölner FC BG	01-0286 Spvgg.Sterkrade-N.	08.03.2021	15.04.2021
01-130236	Glosauer, Iris	01-0952 BV Aachen	01-0617 Arminia Eilendorf	16.03.2021	15.04.2021
01-133920	Henze, Friederike	01-0048 1.BV Mülheim	01-0718 SSV WBG Bochum	17.03.2021	15.04.2021
01-121098	Hess, Daniel	01-0027 1.BC Beuel	01-0628 TV Refrath	10.03.2021	15.04.2021
01-124833	Kraatz, Kevin	01-0804 TuRa Elsen 94/11	01-0273 SC GW Paderborn	08.03.2021	15.04.2021
01-138726	Kroll, Martin	01-0002 STC BW Solingen	01-0027 1.BC Beuel	10.03.2021	15.04.2021
04-078237	Kulaczkowski, Louisa	01-8004 BLV Niedersachsen	01-0041 DSC Kaiserberg	22.03.2021	15.04.2021
01-106015	Leszjinski, Melanie	01-0177 Gladbecker FC	01-0075 BC RW Borbeck	29.03.2021	15.04.2021
01-142716	Puttins, Fabian	01-0630 GW Holten	01-0286 Spvgg.Sterkrade-N.	22.03.2021	15.04.2021
01-146882	Pütz, Markus	01-0283 Brühler TV	01-0033 1.CfB Köln	01.03.2021	15.04.2021
01-107848	Reupert, Stefan	01-0175 BSC Hilden	01-0127 Osterather TV	16.03.2021	15.04.2021
03-020934	Riesner, Malte	01-0757 Rheydter TV 1847	01-0041 DSC Kaiserberg	12.03.2021	15.04.2021
01-098147	Roovers, Rainer	01-0048 1.BV Mülheim	01-0367 VfB GW Mülheim	04.03.2021	15.04.2021
01-106458	Schmidt, Eileen	01-0508 Dorstener BC	01-0136 BVH Dorsten	08.03.2021	15.04.2021
01-141705	Schneider, Niklas	01-0962 1.BC Wipperfeld	01-0237 TuS Lindlar	05.03.2021	15.04.2021
04-077702	Schöffski, Florentine	01-8004 BLV Niedersachsen	01-0628 TV Refrath	15.03.2021	15.04.2021
03-018315	Schröder, Boi Roluf	01-8003 BLV Schleswig-Holstein	01-0063 BV RW Wesel	31.03.2021	15.04.2021
01-147668	Segler, Lucienne	01-0305 BC Rheinbach	01-0027 1.BC Beuel	24.03.2021	15.04.2021
01-145162	Torwesten, Birte	01-0076 Cronenberger BC	01-0042 Kölner FC BG	16.03.2021	15.04.2021
01-073687	Ufermann, Laura	01-0324 BC Hohenlimburg	01-0056 Verberger TV	30.03.2021	15.04.2021
01-126250	Vicente Eberz, Julian	01-0630 GW Holten	01-0286 Spvgg.Sterkrade-N.	22.03.2021	15.04.2021
01-129958	Vittinghoff, Lena	01-0630 GW Holten	01-0286 Spvgg.Sterkrade-N.	22.03.2021	15.04.2021
07-033053	Will, Jeanette	01-8007 BLV Bayern	01-0042 Kölner FC BG	02.03.2021	15.04.2021
01-108670	Winkler, Jana	01-0122 SC Münster 08	01-0510 TuS Friedrichsdorf	22.03.2021	15.04.2021

Spielbälle Saison 2021/2022

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2021/2022 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 31.03.2021)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX
--	---	-------

2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 2000	YONEX
--	-------------------------------------	-------

Mannschaftsspielbetrieb 2021/22

Spielgemeinschaften

Informationen zu den Meldungen im O19- und U19-Bereich
[Ausschreibung](#)

Termin: 15.05.2021

[Übersicht gemeldeter Spielgemeinschaften](#)

Abschlusstabellen

Darstellung aller Staffeln
Stand bei Abruch der Saison 2020/21.

BR-Sonderausgabe 1

Ende März

Mannschaftsmeldungen Regional- /Oberliga

Zuständig ist hier das RWO19

Termin: 15.04.2021

[Auf-/Absteiger](#)
von der Oberliga bis zur Bundesliga

Mannschaftsmeldungen O19

Alle Anträge auf Aufstieg, Abstieg oder Streichungen
Verbandsligen bis Bezirksliga, auch Aufstiegsanträge in die BL

Termin: 15.04.2021

ab Bezirksklasse abwärts, auch Neumeldungen

Termin: 15.05.2021

Zuständig sind hier die Bezirke

[Ausschreibung](#)

Mannschaftsmeldungen U19

Zuständig sind hier die Bezirke

Termin: 15.05.2021

[Ausschreibung](#)

Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden.

Mannschaftsfreistellung BMM U19-/U15

Direkte Teilnahme an der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft.

Termin: 15.05.2021

Hinweise/Infos auf den Bezirksseiten.
Beachten Sie den § 13 der JSPO.

O19-Starterlaubnis für U17-/U15 Spieler

Einsatz von U17-/U15-Spielern in O19-Mannschaften:
Informationen bietet der [Antrag](#)

Termin: 15.05.2021

erteilte [Genehmigungen](#)
Schreiben des VJA

Buchstabencodes

Hier findet man die Zuordnung der Buchstaben
zu den Terminen in Form der [Buchstabencodes](#).

begründete Buchstabenwünsche
beim BA/BJA beantragen

Spieltermine

Rahmenterminplan über das [Download-Center](#).

2021/22

für alle Ligen

Liga NRW 2021/22 – turnier.de

Daten zur Saison werden bei turnier.de eingespielt.

Ende Mai

Die Zugangsdaten gehen an
Vereine & Funktionäre - nur Leserechte.

Liga NRW 2021/22 - Staffeleinteilung

Veröffentlichung in der BR-Sonderausgabe 2

Anfang Juni

Staffeleinteilung O19 Gruppenebene

(1. BL = 1.Bundesliga) RL = Regionalliga West

(2. BL = 2.Bundesliga) OLN = Oberliga Nord

OLS = Oberliga Süd

2021/22

BR Sonderausgabe 2

zuständig ist das RWO19

Staffeleinteilung O19 Bezirke

Nord 1 Verbandsliga bis Kreisklasse

Nord 2 Verbandsliga bis Kreisklasse

Süd 1 Verbandsliga bis Kreisklasse

Süd 2 Verbandsliga bis Kreisklasse

2021/22

BR Sonderausgabe 2

zuständig sind die BW

Staffeleinteilung U19 Bezirke

Gespielt wird je nach Liga in

Plan A 6-er Staffeln

Plan B 8-er Staffeln

2021/22

BR Sonderausgabe 2

zuständig sind die BJW

Vereins- und Hallen-Anschriften

Veröffentlichung in der BR-Sonderausgabe 2

- zu den Vereinsanschriften

- zu den Hallenanschriften

- zu den Funktionärsanschriften

Anfang Juni

Die Vereine überprüfen zuvor die Angaben
auf der BLV-Homepage und bei Kroton.

Liga NRW 2021/22 – turnier.de

Daten zur Saison sind bei turnier.de eingespielt.

Ende Juni

Jetzt sind Spielverlegungen und
Kommentareinträge online möglich

Weitere Infos

zu [Ballmarken](#)

zu [Spielbällen](#)

Termin: 31.07.2021

evt. Abweichungen an BA/BJA

U19-Erklärungen

Einreichung an die Geschäftsstelle

Das Antragsformular gibt es im [Download-Center](#).

Termin: 31.07.2021

[Übersicht](#) über die
vorliegenden U19-Erklärungen

Vereinsrangliste Hinrunde U19

Ausschreibung

Abgabe bis 31.07.2021

Vereinsrangliste Hinrunde O19

Ausschreibung

Prüftermin für RL/OL: 10.08.2021

Prüftermin der Bezirke s. Bezirksseite

Abgabe bis 31.07.2021

Änderung der Staffeleinteilung

- gegenüber dem Sonderheft 2 (für BR 7)

- gegenüber dem Sonderheft 2 & BR 7 (für BR 8)

- gegenüber dem Sonderheft 2 & BR 7/8 (für BR 9)

2021/22

Änderungen werden in der BR abgedruckt.
Der aktuelle Stand kann über
die Links eingesehen werden

Vereinsrangliste Rückrunde U19

Ausschreibung

Abgabe bis 17.11.2021

Vereinsrangliste Rückrunde O19

Ausschreibung.

Prüftermin für RL/OL: 27.11.2021

Prüftermin der Bezirke s. Bezirksseite

Abgabe bis 17.11.2021

ANSPRECHPARTNER VON BADMINTON NRW

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Guido Schänzler
Präsident
komm.



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Bernd Wessels
Vizepräsident
Wettkampfsport
komm.



Julian Wegner
Verbandsjugendwart
komm.



Marcus Busch
Gruppenjugendwart West
komm.



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Jens Köster
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Holger Hasse
Geschäftsführer



Anke Bednarzik
stellvertretende
Geschäftsführerin



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



David Fischer
Vorsitzender
Spruchkammer



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO



**LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN**

